

Liebe Leserin, lieber Leser, erinnern Sie sich noch an den Bundestagswahlkampf im Jahre 1998? Da war auf SPD-Plakaten ein lachender Jugendlicher mit einer Frontzahnücke zu sehen, und der Text dazu lautete: „Wir wollen nicht, dass man Reiche und Arme in Zukunft schon am Lächeln erkennt“. Heute, im Wahljahr 2009, gehören bei kariesfreien Nachbarzähnen – je nach Lebensalter – die Adhäsivbrücke und die implantatgetragene Krone zur Regelversorgung, und Zahnersatz ist kein Wahlkampfthema mehr. Auch die Gesundheitspolitik selbst scheint im Wahlkampf 2009 nur eine untergeordnete Rolle zu spielen – wenn man einmal von der Dienstwagenaffäre der noch amtierenden Bundesgesundheitsministerin *Ulla Schmidt* absieht.

Für unsere Patienten und die allgemeine Zahnarztpraxis spielt Zahnersatz aber weiterhin eine große Rolle. Denn fehlende Zähne können das Wohlbefinden unserer Patienten ganz erheblich beeinträchtigen. Zahnersatz im sichtbaren Bereich, die Wiederherstellung mangelhaften Sprech- oder Kauvermögens und die Verbesserung der Lebensqualität durch Zahnersatz haben daher ein hohes Potenzial, glücklich zu machen – Glück, für

welches wir Zahnärzte in Kooperation mit guten Zahntechnikern verantwortlich zeichnen. Mit individuell benötigtem gutem Zahnersatz können wir also unsere Patienten glücklich machen. Und gibt es im zahnärztlichen Beruf etwas Schöneres, als Patienten glücklich zu machen – zumal glückliche Patienten in der Regel auch gerne ihre zahnärztlichen Rechnungen begleichen werden?

Die Ihnen nun vorliegende „Quintessenz“-Schwerpunktausgabe zur Prothetik in der allgemeinen Zahnarztpraxis beleuchtet Schlüsselaspekte des prothetischen Fachgebietes vom Therapieentscheid bis hin zu speziellen Versorgungsformen, die in der allgemeinen Zahnarztpraxis ohne Hightech-Ausrüstung angewendet werden können. Die Fachredaktion wünscht Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und hofft, dass die Beiträge dazu beitragen, dass Sie den einen oder anderen Patienten noch besser prothetisch versorgen und dadurch glücklich machen können.

Ihr

Prof. Dr. *Matthias Kern*, Kiel  
Mitglied der Fachredaktion



*Matthias Kern*